

# Katholischer Frauenbund (KAB)

## Geschichte

Der Bayerische Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) wurde am 6. Dezember 1911 von der gebürtigen Schwedin **Ellen Ammann** gegründet. Ihm gehörten alle bayerischen und pfälzischen Zweigvereine an. Als katholischer Teil der Frauenbewegung setzte sich der Frauenbund von Anfang an dafür ein, die Lebensbedingungen von Frauen zu verbessern.

Außerdem erkannte Ellen Ammann, dass Bildung für Frauen der Schlüssel zum Erfolg ist und gründete deshalb 1909 die erste katholische sozial-caritative Frauenschule in Bayern. Die Bildungsarbeit ist auch im Jahr 2009 die wichtigste Säule der Arbeit des Landesverbandes.

Während des Ersten Weltkrieges engagierte sich der Landesverband vor allem in der Kriegssozialarbeit. Der Katholische Deutsche Frauenbund setzt sich bis heute für sozial benachteiligte Frauen ein. So initiierte er zum Beispiel in den vergangenen Jahrzehnten zahllose Spendenaktionen, um Frauen in Not zu helfen. (Quelle: Frauenbund-Bayern.de)

## Wichtige Aufgaben des Kath. Frauenbundes sind:

- Frauen bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Begabung zu unterstützen;
- die Vernetzung von Frauen mit unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen zu fördern;
- die Anliegen von Frauen in Gesellschaft und Kirche zu vertreten;
- soziale und caritative Aufgaben zu übernehmen.

---

Homepage des KDFB:

<http://www.frauenbund-bayern.de/>

Mitgliederzeitschrift siehe auch unter:

<http://www.engagiert.de/>